



Bauunternehmen und Handwerksbetriebe

Gutes Bauen: Unternehmenscheck

Wie Bauunternehmen und Handwerksbetriebe den Praxisstandard nutzen können

Erfolgreiche Unternehmen erkennen Veränderungsbedarf und bewältigen ihn mit durchdachter Arbeitsgestaltung und Innovationen

Erfolgreiche Unternehmen kennen Potenziale und Ressourcen in ihrem Unternehmen und nutzen diese effektiv, sie erschließen sich neue Marktfelder und bieten Fachkräften attraktive Arbeitsbedingungen.

So können sie erfolgreich mit der Nachfrage von Kunden, mit dem technologischen Wandel und dem Wettbewerb mit anderen Unternehmen umgehen.

Der Gutes Bauen: Unternehmenscheck ist ein bewährter Praxisstandard für Weiterentwicklungen in Bauunternehmen und Handwerksbetrieben

Der Gutes Bauen: Unternehmenscheck beschreibt die gute Praxis erfolgreicher Unternehmer. Der Check ermöglicht eine Analyse der Arbeitsorganisation und zeigt Verbesserungsmöglichkeiten auf. Den Gutes Bauen: Unternehmenscheck gibt es kostenfrei als Broschüre und Online-Version.

Der Gutes Bauen: Unternehmenscheck unterstützt Unternehmen, Herausforderungen offensiv und erfolgreich zu bewältigen.

Der Gutes Bauen: Unternehmenscheck ist ein einfacher Einstieg für kleine Unternehmen und Handwerksbetriebe, um Schritt für Schritt besser zu werden. Wichtige Bausteine dafür sind

- ▶ das Optimieren der Aufbau- und Ablauforganisation in ihrem Betrieb und auf ihren Baustellen,
- ▶ eine motivierende, leistungsfördernde Personalführung,
- ▶ ihre Fähigkeit, die Nachfrage nach neuen Technologien, Bauprodukten und Arbeitsverfahren zu bedienen,
- ▶ das Erschließen neuer, lukrativer Geschäftsfelder und Dienstleistungen.

Der Gutes Bauen: Unternehmenscheck behandelt alle wesentlichen Themen des betrieblichen Managements, der Unternehmenskultur sowie des Wertschöpfungsprozesses.

Im Teil A wird die Organisation des Unternehmens dargestellt mit den Themen Strategie, Markt und Kunde, Führung und Organisation,

Die 2x5 Schritte des Checks:
Im Teil A wird die Organisation des Unternehmens dargestellt.

Der Teil B beschreibt die Organisation von Baustellen.

Der Gutes Bauen: Unternehmenscheck ist kostenfrei als Broschüre und online unter www.offensive-gutes-bauen.de erhältlich

Personal sowie Liquidität. Der Teil B beschreibt die Organisation von Baustellen mit den Themen Angebot und Vertrag, Kooperation der am Bau Beteiligten, Planung und Arbeitsvorbereitung (Ressourcen), Arbeitsmittel und -stoffe (Beschaffung), Durchführung und Steuerung.

Der „Gutes Bauen: Unternehmenscheck“ ist kompakt, übersichtlich, praxisgerecht und einfach zu bearbeiten.

- ▶ Die Darstellung und Bearbeitung erfolgt in 2x5 Schritten.
- ▶ Für konkrete Fragestellungen unterstützt die „Starthilfe: Mit welchem Thema des Checks beginnen?“ einen Schnelleinstieg.
- ▶ Ein Maßnahmenplan kann direkt erstellt werden.
- ▶ Stärken des Unternehmens können für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit direkt erfasst werden.
- ▶ Zum aktuellen Thema Digitalisierung gibt es viele konkrete Hinweise und Praxistipps.
- ▶ Das Thema Fachkräftesicherung und Mitarbeiterorientierung ist integriert und unterstützt Betriebe, Fachkräfte zu gewinnen, zu binden und zu entwickeln.
- ▶ Verbindungen zu weiterführenden Praxishilfen der Offensive Gutes Bauen und ihrer Partner unterstützen ein Vertiefen wichtiger Themen.

Was ist der besondere Nutzen für Unternehmen:

- ▶ Mit dem Gutes Bauen: Unternehmenscheck analysieren Unternehmen selbst in ein bis zwei Stunden die Qualität ihrer Organisation und ihrer Arbeit, erkennen Stärken und auch Schwachstellen und können Maßnahmen zur Verbesserung einleiten, Stärken des Betriebes gezielt ausbauen und besser vermarkten.
- ▶ Der Check gibt erste Ideen für Umsetzungsmaßnahmen und Verknüpfungen zu weiterführenden Angeboten. Zahlreiche Partner und Netzwerke der Offensive Gutes Bauen bieten bei Bedarf zusätzliche Unterstützung auf Grundlage des Checks.
- ▶ Gutes Bauen: Unternehmenscheck ist ein Marketinginstrument für Unternehmen, mit dem sie ihre Wettbewerbsposition verbessern und die Arbeitgeberattraktivität ausbauen können.
- ▶ Wenn sich Unternehmen mit dem Gutes Bauen: Unternehmenscheck selbst bewerten, können Sie von der Qualitätsplattform GuteBauunternehmen.de profitieren und sich dort präsentieren. Private und gewerbliche Bauherren, Architekten und Generalunternehmen suchen und bevorzugen bei der Auftragsvergabe Qualitätsunternehmen, die auf GuteBauunternehmen.de zu finden sind.

Der Gutes Bauen: Unternehmenscheck wurde als gemeinsamer Praxisstandard von der Offensive Gutes Bauen entwickelt. Die Offensive Gutes Bauen ist eine bundesweite Initiative, in der bereits viele Organisationen der Bauwirtschaft zusammenarbeiten. Mehr erfahren Sie unter www.offensive-gutes-bauen.de

Die Offensive Gutes Bauen

Die Offensive Gutes Bauen ist eine nationale Initiative von 150 Partnern, unter anderem Bund und Länder, Verbraucherschutzverbände der Bauherren, Unternehmerverbände und Kammern, IG BAU, BG BAU, Fachverbände, Krankenkassen, Forschungsinstitute und Dienstleister.

Die Offensive Gutes Bauen

- ▶ motiviert Bauherren, die Vorteile von Qualität, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit wahrzunehmen
- ▶ fördert Kommunikation und Kooperation im Bauprozess
- ▶ unterstützt Baubetriebe bei einer erfolgreichen, mitarbeiterorientierten Unternehmensführung.

Die Offensive Gutes Bauen ist das Netzwerk der Initiative Neue Qualität der Arbeit für den Baubereich.

Offensive Gutes Bauen

Ein Netzwerk stark in den Regionen

Netzwerk Gutes Bauen in Baden-Württemberg

Netzwerk Gutes Bauen in Berlin und Brandenburg

Netzwerk Gutes Bauen in Hamburg und Schleswig-Holstein

Netzwerk Gesundheit und Qualifikation für die Bauwirtschaft im Kreis Heinsberg

Netzwerk Gutes Bauen in Hessen

Netzwerk INQA-Bauen Niedersachsen

Netzwerk Gutes Bauen in NRW

Netzwerk Gutes Bauen in Sachsen-Anhalt

Netzwerk Gutes Bauen in Thüringen

Netzwerk Gutes Bauen in Rheinland-Pfalz

Die Offensive Gutes Bauen im Internet:

www.offensive-gutes-bauen.de

Geschäftsstelle der Offensive Gutes Bauen

itb - Institut für Technik der Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e.V.
Kriegsstrasse 103 a
76135 Karlsruhe